

## Pressestimmen zu „Lustig“

„So traumwandlerisch sicher, wie sich Dietrich ‚Piano‘ Paul als studierter Mathematiker in der Welt der Rechenkunst bewegt, so präzise, wort- und melodiengewandt wechselt er zum Pläsier des Publikums von den trockenen Zahlen zu seinem hochintelligenten und anspruchsvollen Musikkabarett.“

*Fürstenfeldbrucker Tagblatt, 20.04.10*

„Eine Stunde mit dem Lieblingslehrer

Piano Paul schafft es in Puchheim, selbst so trockenen Stoff wie Mathematik und Musiktheorie unterhaltsam zu verpacken

(...) was Piano Paul dem Publikum (...) serviert, ist eine Delikatesse vom Allerfeinsten (...) am ehesten mit einem Sorbet zu vergleichen, daß in dem Fall nicht den Magen, sondern den Geist öffnet, und selbst nach gut zweieinhalb Stunden Programm nichts von seiner Faszination verliert. Die liegt in der ungewöhnlichen Mischung aus brillanten mathematischen Beweisen und virtuosem Klavierspiel, gespickt mit humoristischen Einfällen und Schlußfolgerungen ohne Häme und Schadenfreude. (...)

In beiden Fällen, in der Mathematik wie Musik, verwandelt, zaubert, kombiniert, jongliert der Kabarettist derart virtuos drauf los, daß es eine wahre Freude ist. Er produziert polyphone Kabinettstückchen am laufenden Band. (...) Mit musikalischem Variationstalent gesegnet, schaffe es der langjährige Bar- und Jazzpianist sogar, einem so spröden Musikstück wie der Fuge eine kabarettistische Note zu geben, an deren Ende das Publikum willig in den Gefangenenchor der Stauinsassen einstimmt. Ein besonderer Leckerbissen ist der vertonte Ehekrach, frei nach Mozart und Bach. (...)

Die abstrakten Symbole von Musik und Mathematik werden an diesem Abend so lebendig, daß man beinahe versucht ist, sich nach der Schulzeit zurückzusehnen, freilich nur mit einem Lehrer wie ‚Piano Paul‘.“

*Süddeutsche Zeitung Fürstenfeldbruck, 19.04.10*

„Musik und Mathematik sind nicht jedermanns Lieblingsfächer. Wer aber bei Dietrich „Piano“ Paul Nachhilfe nimmt, entdeckt neben dem Spaß am (Dazu-)Lernen in beidem verborgene Komik. Die holt der promovierte Mathematiker und Tastenvirtuose seit 30 Jahren auf Kabarettbühnen ans Licht und trifft trocken und locker nicht nur am Flügel den richtigen Ton.“

*Abendzeitung München, 17.02.10*

"Kann klassische Musik lustig sein? Oder Mathematik? Wer je einen Abend mit Dr. Dietrich Paul - besser bekannt als 'Piano Paul' - verbracht hat, der weiß, daß man darüber herzhaft lachen kann. Und auf hohem Niveau (...)

Dabei wirkte Piano Paul nie belehrend. Im Gegenteil, erfrischend und höchst unterhaltsam wurde den Zuhörern die Welt der klassischen Musik nähergebracht. (...) Und daß es dabei noch so witzig und geistreich zugehen kann, das durfte das begeisterte Publikum an einem wundervollen Abend in der Villa Schwalbenhof erleben"

*Gäubote Herrenberg, 15.02.10*